

Viehmarkt Bollingen. Zufuhr: 40 Färren, Preis für 1½- bis 1½-jährige 500—700 M das Stück; 81 Ochsen und Stiere, Preis für 1 Paar Ochsen 1100—1500 M, für 1—1½-jährige Stiere 250 bis 380 M d. St.; 113 Kühe, Preis 300—380 M, für fruchtbare 400 bis 580 M d. St.; 173 Kalbinnen Preis 400—600 M d. St.; 240 Stück Jungvieh, Preis 1/2-jährig 140—175 M, 3/4-jährig 200 bis 240 M, 1 1/2-jährig 250—340 M d. St. Der Handel war flau. Die zugeführten 6 Pferde wurden nicht verkauft. Zufuhr an Ziegen 5 Stück. Preis 20—25 M d. St.

Viehmarkt Ebingen a. D. Zufuhr: 73 Färren, 40 Kühe, 10 Kalbinnen, 17 Stück Jungvieh. Preise für Färren 600—750, für Kühe 340—420, Kalbinnen 550—700, für Jungvieh 200—250 M.

Berliner Getreidepreise, 15. April. Weizen markt, 25.10—25.40, Roggen 23—23.20, Wintergerste 18.50—20.50, Sommergerste 21 bis 23, Hafer 19.30—20.20, Weizenmehl 32.50—35, Roggenmehl 31—32.75, Weizenkleie 14, Roggenkleie 14.50—14.60, Raps 390, Leinöl 380—385.

Breslauer Zuckerbörse, 15. April. Verbrauchszucker Basis Weiss, prompte Lieferung 20—20.25 GWZ, innerhalb 4 Wochen 20.25—20.50 GWZ, innerhalb 3 Monaten 20.50—20.75 GWZ.

Müllauer Butter- und Käsebörse, Rempten, 15. April. Butter 1. Sorte 1.70, 2. Sorte 1.55—1.65, Marktlage ruhig; Weichkäse grüne mit 20 v. S. Fettgehalt 40—44, Marktlage ungeklärt; Rindkäse mit 45 v. S. Fettgehalt 1.10—1.30, bei ungeklärtem Beschäft.

Schweinepreise. Bollingen: Milchschweine 25—40 M, Käufer 50 M. — Bernhausen a. B.: Käufer 60—80 M, Milchschweine 20—25 M. — Ellwangen: Saugschweine 25—30, Käufer 40—50 M. — Buchau: Ferkel 30—35 M. — Ebingen: Ferkel 24—35, Mutterchweine 190—240 M. — Tettnang: Ferkel 28—36, Käufer 45—55 M pro Stück.

Fruchtpreise. Ebingen: Weizen 14, Gerste 15, Hafer 11 bis 12.50 M. — Ebingen a. B.: Roggen 11.50, Gerste 12 bis 12.50 M. — Heidenheim: Weizen 12.50, Gerste 12.50, Hafer 11—12, Weizen 11 M. — Ulm: Weizen 13, Roggen 10.50, Gerste 12.55—15, Hafer alt 13.20, neu 10.20—13, Weizen 8 M. — Ulm a. B.: Dinkel 9.50, Gerste 14.50—16, Hafer 11—14.50, Weizen 14.50, Erbsen 20 M.

Stuttgarter Pferdemarkt. Personen und Tiere aus Maul- und Klauenseuche-Sperrbezirken sind von dem am 20. und 21. April d. J. in Stuttgart stattfindenden Pferdemarkt ausgeschlossen. Hunde aus Tollwutsperrbezirken dürfen nicht auf den Pferde- und Hundemarkt gebracht werden.

Weinversteigerungen in der Pfalz. In der Pfalzener Gegend wurde gelöst für frühere Posten 1924er Weisweine 430—450 das Fuder, in Ungeln 1923er Weisweine 1300—1400, Ruppertsberger und Königsdorfer Rotweine stellten sich auf 550—600 M.

Ein neues Waschverfahren! Großes Aufsehen erregt in letzter Zeit ein neues Waschverfahren, das durch eine bekannte süddeutsche Seifenfabrik herausgebracht wird und das sich von den bisherigen sogenannten „selbsttätigen“ Waschverfahren dadurch unterscheidet, daß es die Kosten des Waschens bedeutend herabsetzt und die Wäsche nicht nur schnell, sondern nachweislich konserviert. Es handelt sich nicht wieder um ein neues, unbekanntes, chemisches Waschmittel, sondern um die den meisten Hausfrauen schon bestens bekannte und immer wieder gelobte Feurio-Haushaltseife, die infolge ihrer edlen Zusammensetzung und ihres hohen Fettgehaltes eine unübertreffliche Qualitätsseife darstellt, die, wie man weiß, nicht nur für die gewöhnliche Wäsche zu gebrauchen ist, sondern auch beim Reinigen von Gardinen, Spitzen, feiner Batiste und Wolle vorzügliche Dienste leistet und außerdem von äußerst sparsamem Verbrauch ist. Feurio stellt daher ohne Zweifel die Idealseife jeder deutschen Hausfrau dar.

Das neue Feurio-Waschverfahren, das dem Waschtage in jeder Beziehung endlich seine Schrecken nimmt, lautet:

1. Wäsche durch kaltes Wasser ziehen.
2. Schmutzstellen mit Feurio leicht einreiben, starke Flecken auf beiden Seiten.
3. Zusammenrollen und über Nacht liegen lassen.
4. Am andern Morgen eine Viertelstunde kochen.
5. Darauf zunächst in warmem, dann in kaltem Wasser gründlich ausspülen.

PHANKO Pfannkuch

Zur Mostbereitung Entkernte kalifornische Rosinen

Riste (etwa 27 Pfd.) **8.00**

Seinens-, Zapfs-, und Steigerwald-Mostanfaß

PHANKO Pfannkuch

la. Bohnerwachs gelb und weiß

Büffelbeize gelb, braun u. rot

la. Bodenöl hell u. geruchsfrei

Stahlspäne 1/4 u. 1/2 kg. Paket

la. Putztücher in verschiedenen Preislagen empfiehlt

Carl Wilh. Bott Nachf. Georg Goepfer.

Haarausfall!

Schuppen besetzt das herrlich duftende Arnika-Blütenöl „Bodin.“ Jedes Haar wird prächtig.

A. & W. Schmit, Drogerie, Wilhelmstr. 86.

PHANKO Pfannkuch

Neu eingeführt: **Kollmar-Brot**

(Weizen-Roggen Schrotbrot)

Laib **57** Pfg.

Stets frisch!

PHANKO Pfannkuch

Grund-, Gebäude- u. Gewerbesteuer-Vorauszahlung, sowie Gebäude-Entschuldungssteuer für den Monat April 1925.

Die Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuern für April sind vorläufig in gleicher Weise und auf gleicher Grundlage wie bisher zu leisten.

Die Steuern werden am **Freitag, den 17. April 1925,** von vormittags 8—12 und nachmittags 2—6 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses entgegengenommen.

Die ausgegebenen Steuerzettel, sowie die Quittungen über die an das Finanzamt bezahlte Einkommensteuer sind bei der Zahlung mitzubringen.

Für rückständige Steuern werden Verzugszuschläge berechnet.

Stadtbauamt Wildbad.

Straßen-Sperre.

Wegen Ausführung eines Gasanschlusses ist der Hohenlohweg für Fuhrwerke 1—2 Tage gesperrt.

Stadtbauamt: Munt.

Freiwillige Feuerwehr Wildbad.

Am Sonntag früh 8 Uhr rücken der Stab und sämtliche Züge einschl. Weckerlinie zur **Uebung**

aus. Entschuldigungen werden nur in dringenden Fällen berücksichtigt.

Das Kommando.

Heilkundiger Schulz, Pforzheim, Barfüßergasse 1 von der Reise zurück.

Sprechzeit: 8—11 Uhr vormittags und 4—7 Uhr nachmittags.

Union-Brifett sind eingetroffen und nimmt noch Bestellungen entgegen **Wilhelm Rath.**

Zur beginnenden Garten- und Feldarbeit empfehle ich in bester Qualität bei billigster Berechnung Spaten, Feldhauen, Rärste, Gartenhäule, Rechen (hölzerne u. eiserne), Sichel, Rebscheren, Baumsägen, Pickel, Gießkannen, Schaufeln, Dunggabeln, Reuthauen, sowie jedes sonstige Arbeitsgerät.

Außerdem empfehle ich mich zur prompten Lieferung jeder Art von Draht u. Drahtgestechten, sowie Handwerkszeugen für sämtliche Berufsarten.

Fr. Kloß jr., Eisenwarenhandlung.

Wäsche aller Art, sowie **Borhänge** wird zum Waschen und Bügeln bei schonendster Behandlung angenommen.

Frau Mezler, Rathausgasse.



Karl Tubach jr., Wildbad Enzthalstr. — Tel. 62.

ein gutes **Fahrrad**

kaufen wollen, dann besichtigen Sie bitte vorher mein großes Lager in **Diamanträdern,** dauerhaft und leicht laufend.

Karl Tubach jr., Wildbad Enzthalstr. — Tel. 62.

Deutschnat. Volkspart. (D. N. P.) Frauengruppe. Freitag, den 17. April abends 8 Uhr **Ausschußsitzung** im Kaffee Bittmann

Fußballverein Wildbad. Vereinglied. Fußball- und Sportverein. Morgen abend 8 Uhr findet im Hotel „Traube“ **Ausschuß-Sitzung** statt. Pünktliches u. vollständiges Erscheinen sämtl. Ausschußmitglieder erwartet der Vorstand.

Schellfisch, Cabeljan, Merlan, sind frisch eingetroffen bei **Adolf Blumenthal.**

Husten, Atemnot, Verschleimung. Schreibe allen Leidenden gern umsonst, womit sich schon viele Tausende von ihren schweren Lungenleiden selbst befreiten. Nur Rückmarke erwünscht.

Walter Althaus Heiligenstadt (Eichsfeld) 18. 182.

Zu verkaufen: 3—4 Zentner Lauffener **Saat-Kartoffeln.** Zu erfragen in der Tagblatt-Geschäftsstelle.

Ehrliches, fleißiges **Mädchen,** nicht unter 17 Jahren, das zu Hause schlafen kann, zum 1. Mai gesucht. Auskunft erteilt die Tagblatt-Geschäftsstelle.

Mittlere Beamtentochter, 26 Jahre alt, sucht Stelle als **Kochfräulein.** Zuschriften an die Tagblatt-Geschäftsstelle unter Nr. 86.

Linden-Lichtspiele. Neu-Eröffnung Sonntag, den 19. April 1925, mit dem größten aller Filmwerke: **QUO VADIS ?** MIT EMIL JANNINGS



Regie & Manuskript: Georg Jakob & Gabrielino D'Annunzio. Anfangszeiten: Sonntag 4 Uhr u. 9 Uhr, Montag u. Dienstag 8 Uhr. Die Vorstellungen beginnen pünktlich.

Bei Rückgrat-Verkrümmungen glänzendste Erfolge mit meinem verstellbaren **Geradehalter-Apparat,** System Haas. Preisgekrönt auf dem 10. Hygiene-Ausstellung Dresden 1911.

Zu sprechen am nächsten Samstag, den 18. April, in Pforzheim, Hotel Sanja, von 10—3 Uhr.

F. MENZEL, orthopäed. Etabl., Stuttgart, Hegelstr. 41.

